

# TAGBLATT

## Zwei Häftlinge aus Kantonalgefängnis entwichen



Die beiden Häftlinge flüchteten über das Gefängnis-Dach und seilten sich ab. (Bild: Nana do Carmo) **FRAUENFELD.** In der Nacht auf Freitag entwichen zwei Häftlinge aus dem Kantonalgefängnis des Straf- und Massnahmenvollzugs in Frauenfeld. Sie befanden sich wegen Vermögens- respektive Drogendelikten in Untersuchungshaft.

Die beiden Männer, die zusammen in derselben Zelle sassen, schafften es, die Gitterstäbe vor dem Fenster so zu verbiegen, dass eine etwa 18 Zentimeter grosse Öffnung ihnen den Durchstieg möglich machte. "Die beiden nutzten für diesen Kraftakt ein Tuch, das sie in der Zelle hatten", sagt Ernst Scheiben, Leiter Straf- und Massnahmenvollzug Kanton Thurgau. Die Gitterstäbe seien zusätzlich verstärkt worden, und bei einer Beschädigung der Stäbe werde ein Frühwarnsystem ausgelöst. "Die Häftlinge schafften es, das Warnsystem zu umgehen", so Scheiben. Seit 1995 sei das niemandem mehr gelungen. Im letzten Jahr flüchtete ein Häftling via Sporthof aus der Frauenfelder Strafanstalt.

Nach dem Ausbruch aus der Zelle stiegen die beiden aufs Dach und seilten sich mit Hilfe des Zellenvorhangs auf der Nordostseite des Gebäudes ab. Sie flüchteten gemäss Polizeimitteilung offenbar zu Fuss in unbekannte Richtung. Der Zeitpunkt der Flucht liegt zwischen ca. Mitternacht und 5 Uhr morgens.

### Drogen- und Einbruchdelikte

Der 34-jährige Lindi Beluli aus Mazedonien war wegen Drogendelikten seit Anfang Februar inhaftiert. Der 37-jährige Dejan Radunovic aus Montenegro befand sich seit Ende Februar wegen Einbruchdelikten in Untersuchungshaft. Es ist möglich, dass sich die beiden Männer nach der Flucht getrennt haben.



Lindi Beluli (Bild: pd)



Dejan Radunovic (Bild: pd)

Die Kantonspolizei Thurgau leitete umgehend eine Fahndung nach den beiden Flüchtigen ein. Diese verlief bisher ergebnislos.

**Polizei sucht Zeugen**

Lindi Beluli ist ca. 175 Zentimeter gross, schlank und schwarzhaarig. Möglicherweise trägt er

Dreitagebart. Dejan Radunovic ist 181 Zentimeter gross und schlank. Er hat braune Haare.

Wer Angaben zur Flucht oder zum Aufenthaltsort von Lindi Beluli oder Dejan Radunovic machen kann, wendet sich an die Kantonspolizei Thurgau unter Telefon 052-728-22-22. (kapo/chs)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/polizeinews/Zwei-Haeftlinge-aus-Kantonalgefaengnis-entwichen;art675,3821433>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.